

Nationales Lawinenbulletin Nr. 139

für Sonntag, 27. März 2011
Ausgabezeitpunkt 26.3.2011, 17:00 Uhr

Erhebliche und mässige Lawinengefahr, Vorsicht in Nordhängen

Allgemeines

Am Samstag Morgen war es recht sonnig. Im Tagesverlauf zog aus Norden rasch dichte Quellbewölkung auf und am Alpennordhang gab es schwache Schauer. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen bei null Grad im Norden und plus 4 Grad im Süden. Der Wind wehte schwach bis mässig aus südwestlichen Richtungen. Besonders an Nordhängen liegen gebundene Schneeschichten auf weichem, kantig aufgebautem Altschnee. Diese sind besonders in den südlichen Teilen des Wallis und den inneralpinen Gebieten Graubündens stellenweise störanfällig. Südhänge sind am Morgen nach klaren Nächten tragfähig und weichen tagsüber auf. An Ost- und Westhängen ist die oberflächliche Kruste der Schneedecke nur teilweise tragfähig.

Kurzfristige Entwicklung

Die Nacht auf Sonntag ist wechselnd bewölkt und die Abstrahlung reduziert. Tagsüber gibt es inneralpin Aufhellungen, sonst ist es meist bewölkt. Am Nachmittag gibt es schwache Schauer. Die Schneefallgrenze liegt bei rund 2000 m. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen bei plus 3 Grad im Norden und plus 1 Grad im Süden. Der Wind weht schwach bis mässig aus Südwest. Unterhalb von rund 2000 m kann die Schneedecke lokal durch den Regen geschwächt werden.

Vorhersage der Lawinengefahr für Sonntag

Alpenhauptkamm vom Grossen St. Bernhard bis zum Monte Rosa Gebiet; Val d'Anniviers; Turtmanntal; untere Vispertäler; nördliches Simplongebiet; südliches Goms:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Steilhängen der Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost. In den betreffenden Gebieten des Unterwallis liegen sie oberhalb von rund 2400 m, in den betreffenden Gebieten des Oberwallis oberhalb von rund 2200 m. Vereinzelt können Einzelpersonen Lawinen auslösen, welche eine gefährliche Grösse erreichen können. Die Gefahrenstellen sind in wenig befahrenem Tourengelände am weitesten verbreitet. Alarmzeichen wie Wummgeräusche weisen auf die Gefahr hin. Auf Touren und Variantenabfahrten ist Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr erforderlich.

Alpennordhang; nördliches Wallis; übriges südliches Wallis; Tessin; Graubünden:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Steilhängen der Expositionen West über Nord bis Ost. Am zentralen und östlichen Alpennordhang liegen sie oberhalb von rund 2000 m, sonst oberhalb von etwa 2200 m. Lawinen können meist durch grosse Zusatzbelastung, vor allem in den inneralpinen Gebieten Graubündens vereinzelt aber auch durch Einzelpersonen ausgelöst werden. Sie können eine gefährliche Grösse erreichen. In vielbegangenen Gelände sind die Gefahrenstellen weniger verbreitet als in wenig befahrenem Tourengelände. Eine defensive Routenwahl ist sinnvoll.

In allen Gebieten ist die Gefahr von nassen Lawinen unterhalb von rund 2500 m wegen der reduzierten nächtlichen Abstrahlung erhöht. Vor allem bei Regen ist Vorsicht geboten. Nassschneelawinen können spontan abgehen oder besonders in Gebieten mit schwachem Schneedeckenaufbau auch durch Personen ausgelöst werden. Touren und Variantenabfahrten sollten rechtzeitig beendet werden.

Tendenz für Montag und Dienstag

Am Montag ist es bewölkt. Oberhalb von etwa 1500 bis 1800 m fällt Schnee. Am Dienstag wird es im Norden zunehmend sonnig. Im Süden bleibt es bewölkt. Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt am Montag in hohen Lagen leicht an. Die Gefahr von Nassschneelawinen ändert kaum.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

Vorhersage der Lawinengefahr

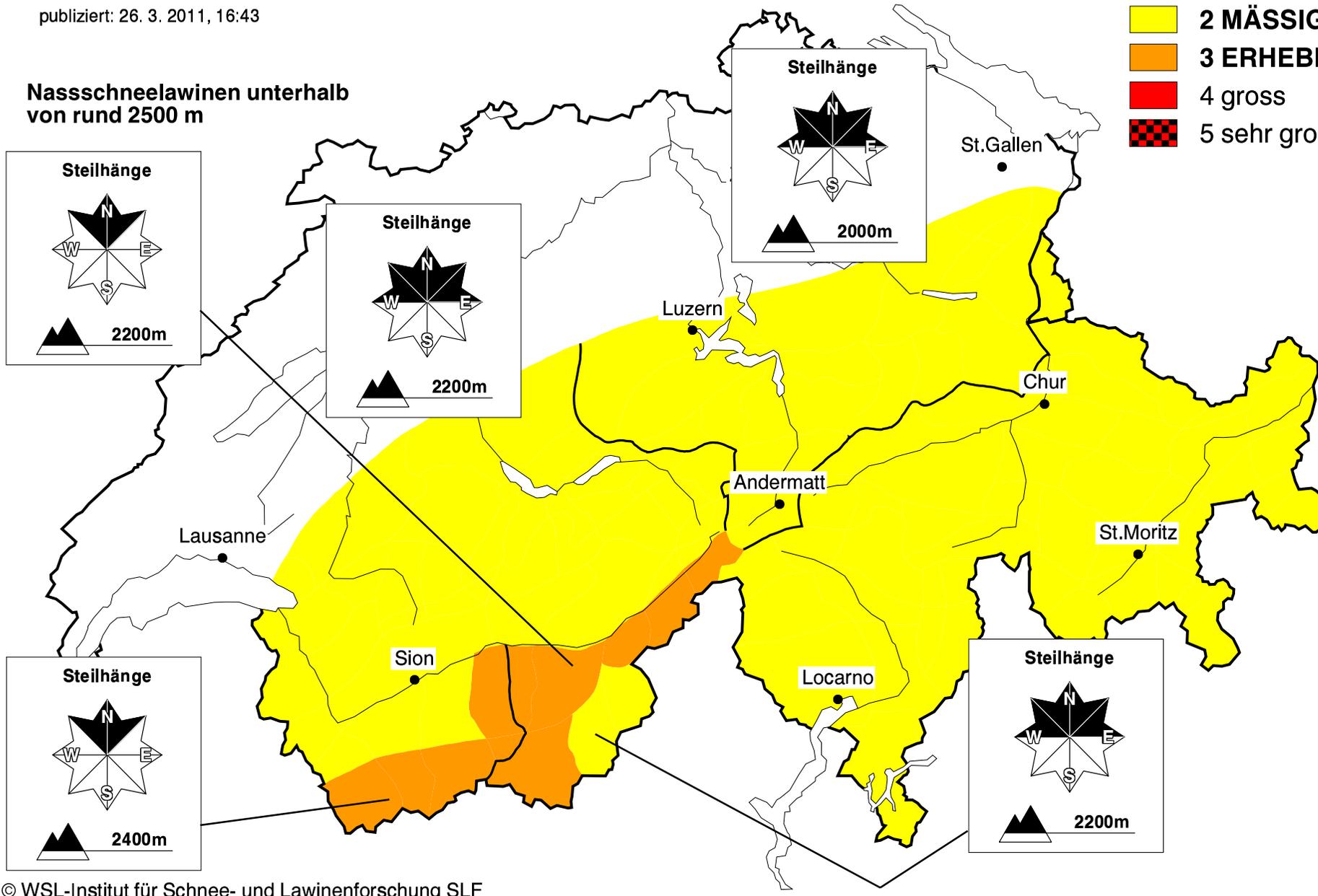
für Sonntag, 27. März 2011

publiziert: 26. 3. 2011, 16:43

Nassschneelawinen unterhalb
von rund 2500 m

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Sonntag, 27. März 2011

publiziert: 27. 3. 2011, 07:39

Nassschneelawinen unterhalb
von rund 2500 m

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

